

Dr. Frank Michler
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Marburg, 8.10.2020

Stellungnahme zur Auflagenverfügung gegen Versammlung am 19.09.2020

Wirksamkeit einer Maskenpflicht nicht belegt

Das Ordnungsamt behauptet in der Auflagenverfügung: „Die Auflagen stellen die einzigen wirksamen Mittel dar, um eine mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu erwartende Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu vermeiden“. Ich kenne jedoch keine wissenschaftlichen Belege dafür, dass eine Maskenpflicht eine die Ausbreitung einer viralen Atemwegserkrankung (Coronaviren, Influenzaviren, Rhinoviren) derart verlangsamen kann, dass ein ansonsten kollabierendes Gesundheitssystem dadurch vor dem Kollaps geschützt werden könnte.

Bereits mit dem Lesen meiner Versammlungs-Anmeldung hatte das Ordnungsamt jedoch zwei Veröffentlichungen zur Kenntnis genommen, welche die Wirksamkeit der Maskenpflicht bestreiten:

- Prof. Ines Kappstein in „Krankenhaushygiene up2date“: „Mund-Nasen-Schutz in der Öffentlichkeit: Keine Hinweise für eine Wirksamkeit“
doi.org/10.1055/a-1174-6591
Sie hat u.a. die vom RKI angeführten Studien analysiert, und dort keine wissenschaftlichen Belege für die Wirksamkeit einer Maskenpflicht gefunden
- Xiao et al 2020 (Studie des US Centers for Disease Control and Prevention, eine US Gesundheitsbehörde) (Quelle: doi.org/10.3201/eid2605.190994) kommt zu dem Ergebnis: „Although mechanistic studies support the potential effect of hand hygiene or face masks, evidence from 14 randomized controlled trials of these measures did not support a substantial effect on transmission of laboratory-confirmed influenza.“
Zu deutsch: 14 randomisierte Studien haben KEINEN substantiellen Effekt einer Maskenpflicht auf die Ausbreitung laborbestätigter Influenza zeigen können. Influenza hat den gleichen Verbreitungsweg wie Coronaviren (SARS-CoV-2).

Das Ordnungsamt hat trotz Kenntnis dieser wissenschaftlichen Belege gegen eine Maskenpflicht eine Maskenpflicht verfügt, OHNE auch nur einen wissenschaftlichen Beleg anzuführen, der die Wirksamkeit der Maskenpflicht zur Verhinderung eines Kollaps des Gesundheitswesens zeigt.

Ich möchte noch auf weitere wissenschaftliche Quellen verweisen, die die fehlende Evidenz für die Wirksamkeit der Maskenpflicht unterstreichen:

- Prof. Dr. Christian Drosten am 9.9.2020 im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages:
<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2020/kw37-pa-gesundheit-corona-709474>
“Und es gibt einen anderen Punkt, den man nicht von der Hand weisen kann. **Wir wissen nicht**, ob nicht die Verwendung von Alltagsmasken in großer Verbreitungsweite, ob das nicht dazu führt, dass im Durchschnitt die erhaltene Virusdosis in einer Infektion geringer ist und dass im Durchschnitt des Krankheitsverlauf auch weniger schädlich sein könnte, aber das ist eine **reine Spekulation**. Dazu gibt es **keine wissenschaftlichen Belege**. Und es gibt umgekehrt eben Länder, in denen man sagen kann, es wurde von Anfang an durchgängig

Maske getragen, dazu gehören sehr viele asiatische Länder und trotzdem ist es zu großen Ausbrüchen gekommen.“

- Prof. Dr. Christian Drosten am 30.01.2020 im rbb

https://www.youtube.com/watch?v=J7Ic_bbRkXQ&t=45s

In dem Audio-Clip spricht Prof. Dr. Christian Drosten darüber, dass jemand mit Erkrankungs-Symptomen andere durch die Maske nicht effektiv vor einer Ansteckung schützen kann:

Drosten: „Aber ich bleibe jetzt besser zuhause, weil ich nicht möchte, dass sich in meiner Umgebung jemand infiziert.“

Jörg Thadeusz: „Aber Sie könnten die Maske aufsetzen.“

Drosten: „hmmm – damit hält man das nicht auf

Thadeusz: „Ach damit hält man das nicht auf?“

Drosten: „Da können wir noch mal separat drüber reden, aber – die technischen Daten dafür sind nicht gut – für das Aufhalten mit der Maske.“

Die Maskenpflicht ist nicht erforderlich

Als Grund für die Grundrechtseinschnitte angegeben: „um ein Kollabieren des staatlichen Gesundheitssystems mit zahlreichen Todesfällen zu vermeiden.“

Es gibt keinerlei Anzeichen dafür, dass ohne Maskenpflicht das Gesundheitssystem in naher Zukunft aufgrund einer „akuten Überlastung“ kollabieren könnte. Es gibt sogar jetzt noch als Folge staatlicher Einschränkungen Kurzarbeit in Teilen des Gesundheitssystems! Das Ordnungsamt hat außer einem vagen Verweis auf eine „Bewertung des Robert-Koch-Instituts“ keine belege für die behauptete Gefahr angeführt. In der Versammlungsanmeldung hat sie jedoch den Verweis auf den RKI-Lagebericht vom 16.09.2020 zur Kenntnis genommen, wo in Tabelle 4 klar ersichtlich ist, wie die Testhäufigkeit ausgeweitet wurde, die Positivquote jedoch stabil niedrig blieb.

Zusätzlich möchte ich noch verweisen auf eine aktuelle Veröffentlichung (vom 25.09.2020) von Prof. Heudorf und Prof. Gottschalk (Leiter des Frankfurter Gesundheitsamtes) aus dem Hessischen

Ärzteblatt:

<https://www.laekh.de/heftarchiv/ausgabe/artikel/2020/oktober-2020/die-covid-19-pandemie-in-frankfurt-am-main-was-sagen-die-daten>

Dort heißt es im Fazit:

"Nach anfänglich vielen schweren Covid-19-Verläufen und Todesfällen, die aber nicht zwingend durch SARS-CoV-2 hervorgerufen wurden, werden seit Monaten weniger schwere Erkrankungen mit weniger Krankenhauseinweisungen gemeldet, auch treten Todesfälle seltener auf. Und dies, obwohl die Meldezahlen im August durch die Zunahme an Tests bei Reiserückkehrern aus Risikogebieten bzw. bei Besuchern von großen Familienfeiern deutlich zugenommen haben und in Frankfurt auf gleichem Niveau wie zu Beginn der Pandemie im April 2020 liegen. Eine Übersterblichkeit ist weder in der Gesamtbevölkerung noch in der Gruppe der Hochrisikopatienten (Bewohner von Altenpflegeheimen) zu verzeichnen."

Die Maskenpflicht ist unverhältnismäßig

- Darauf beruft sich auch auch Kanzlerin Dr. Angela Merkel:

<https://www.youtube.com/watch?v=stcCKyokpn8&t=17s>

"Wenn ich die Abstandsregeln einhalte, brauch' ich die Maske nicht aufzusetzen."

- Masken sind einer der Kritikpunkte, gegen die sich der Protest richtet. Dem Protest gegen die Maskenpflicht eine Maskenpflicht aufzuerlegen ist besonders unverhältnismäßig.

- "Gesichtzeigen" ist eine Ausdrucksform von Protest (gesichtzeigen.de)
- Es gibt zahlreiche andere Veranstaltungen, wo (zurecht!) keine Masken getragen wurden. Eine Maskenpflicht ist also keineswegs zwingend. Ergänzend zum Widerspruch weitere Beispiele:
 - SPD-Wahlparty (Köln)
<https://www.welt.de/politik/deutschland/video216750704/Koelner-Kommunalwahl-SPD-Wahlparty-ohne-Masken-sorgt-fuer-Aerger.html>
 - Kundgebung in Darmstadt am 26.09.2020
https://www.youtube.com/watch?v=DOG_R4PWbW0

Die Maske ist reine Symbolpolitik – daher unverhältnismäßig

Viele Aussagen zeigen, dass es bei der Maskenpflicht darum geht, einen psychologischen Effekt in der Bevölkerung zu erzielen (der Eindruck einer großen Gesundheitsgefahr) - und nicht unmittelbar um die fragliche Wirkung bezüglich des Infektionsschutzes.

- Das ZDF berichtete:
"Die Maskenpflicht im Einzelhandel bleibt. Darauf haben sich die 16 Gesundheitsminister der Länder geeinigt. Es dürfe nicht der falsche Eindruck entstehen, die Pandemie sei vorbei."
<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/coronavirus-maskenpflicht-einzelhandel-100.html>
- Focus berichtete:
"Es darf in keinem Fall der Eindruck entstehen, die Pandemie wäre schon vorbei", sagte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) der "Bild"-Zeitung (Montag).
https://www.focus.de/politik/deutschland/ende-der-corona-beschaerungen-in-thueringen-ramelow-im-corona-kreuzfeuer-die-kritik-von-spahn-soeder-und-drosten-im-ueberblick_id_12029608.html
- Auch Österreichs Bundeskanzler Sebastian Kurz gibt zu, dass es bei der Maske um Symbolik und Psychologie geht:
"Die Maske habe auch einen symbolischen Effekt. Je mehr sie aus dem Alltag verschwinde, desto größer werde die Sorglosigkeit, so Kurz."
<https://orf.at/stories/3174449/>
- Rudi Anschöber am 22.07.2020: „Natürlich geht es auch um einen psychologischen Effekt, das sage ich ganz offen und ganz ehrlich. Es geht darum, dass dieses deutlich gesunkene Risikobewusstsein wieder gesteigert werden muss, damit wir im Herbst keine große Überraschung erleben und eine zweite Welle auf jeden Fall verhindern können.“
<https://www.facebook.com/diegruenen/videos/889665561556135/>
ab 2:15

Marburg, den 08.10.2020

Dr. Frank Michler